

## Gildas Coudrais - "You are in a Beauty contest every day of your life"

Malerei auf Glas (Hinterglasmalerei) und Zeichnung

Ausstellung in der Galerie da Mihi vom 16. Januar bis 8. März 2014

Vernissage am Donnerstag, 16. Januar, 18.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns über die zweite Ausstellung von Gildas Coudrais in der Galerie da Mihi. Der Französische Künstler (1975) mit Wahlheimat Deutschland zeigt unter dem Ausstellungstitel, "You are in a beauty contest every day of your life", vor allem Malerei auf Glas und Zeichnungen. Das Thema ist inspiriert von seinem Aufenthalt im November/Dezember 2013 in Los Angeles, von der Umgebung und den Eindrücken der Kalifornischen Stadt und den Menschen im Umgang mit dem Thema „Schönheit. (Ausstellung in der Künstler-Residence Villa Aurora.)

Diese dort entstandenen und die neuen Arbeiten zeigt er nun in Bern. Das Titelwerk (rechts) heisst „Miroir aux alouettes 15, Öl auf Acrylglas, Spiegelfarbe, 90 x 120 cm, 2013“. Die Zeichnungen sind inspiriert vom "Whole Earth Catalogue" dem Kult Magazin einer ganzen Generation um die 68er Jahre der San Francisco-Kultur. Weiter sind Portraits und andere Werke zu sehen.



Gildas Coudrais experimentiert mit den unterschiedlichsten Bildquellen aus Medien, Werbung, aus Familienalben sowie aus Beispielen der Kunstgeschichte. Miteinander kombiniert verlieren die Fragmente ihren traditionellen Status und Wert. Aus dem Kontext genommen erhalten sie in ihrer neuen heiteren, teils ironischen Zusammensetzung etwas Geheimnisvolles, Märchenhaftes und Poetisches.



Seine Pop Art Ästhetik setzt Gildas Coudrais in Kontrast zu traditionellen Formen der Malerei, beispielsweise indem er Hintergründe aus der deutschen Romantik kopiert, etwa aus dem Bild eines Caspar David Friedrichs. Die Gegenüberstellung verschiedener Stile sind ein Charakteristikum Gildas Coudrais und das Zusammenspiel verschiedener Motive, Genres und Texte erzeugt gleichzeitig ironische und dadaistische Absurdität. Sein künstlerisches Repertoire reicht von grossformatigen Bildern über Monochromatische Malerei hinter Glas, von Zeichnungen bis hin zu Video und Installation.

Als Leitfaden für seine Zeichnungen entdeckte Coudrais während seinem Aufenthalt in der Villa Aurora das Kultmagazin „Whole Earth Catalogue“. Dieser Katalog von Stewart Brand erschien zwischen 1968 und 1972, gelegentlich noch bis 2003. Er listete Literatur der Gegenkultur vor den Zeiten des Internets

auf und animierte zu einem unkonventionellen Lebensstil. Steve Jobs bezeichnete den „Whole Earth Catalogue“ als „Bibel seiner Generation“, eine Art Google in Magazinformat.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die verschiedenen Facetten von Lebensstilen rund um den Druck „Schön zu sein“ anzusehen und im Spiegel des Künstlers Kreationen mit einem Augenzwinkern zu entdecken.

## Biographie Gildas Coudrais

1975 in Cholet (Frankreich) geboren, studierte Kunst an der Universität Rennes (Haute-Bretagne).

Gildas Coudrais lebt und arbeitet seit 2005 als freischaffender Künstler in Osnabrück.

### Einzelausstellungen

- 2013 Villa Aurora, Los Angeles (CA), Ausstellung „on the surface“
- 2012 Kaktus, Kulturforum Lüdinghausen e.V., Deutschland
- 2007 Stadtgalerie, Osnabrück, Deutschland
- 2007 Galerie im Kloster Malgarten, Bramsche-Malgarten, Deutschland
- 2006 GALERIE schwarz | weiss, Osnabrück, Deutschland
- 2006 La Charbonniere / ACA, Ancenis, Frankreich
- 2006 Museum Villa Stahmer, Georgsmarienhütte, Deutschland
- 2005 "Schafstall", Bad Essen, Deutschland
- 2002 Zeitgenössisches Kunstzentrum "Bouvet-Ladubay", Saumur, Frankreich
- 2002 Nationales Zentrum "Cadre Noir", Saumur, Frankreich
- 1998 Galerie Ecart, Rennes, Frankreich



### Gruppenausstellungen

- 2012 Galerie da Mihi, Bern, Schweiz, „Luce de Tetis/ Gildas Coudrais“
- 2012 ArtStadtBern, Bern, Schweiz
- 2012 GALERIE schwarz | weiss, Osnabrück, Deutschland
- 2011 Kunsthalle Dominikanerkirche, Osnabrück, Deutschland
- 2006 arte regionale IV, mit H. Brummack, Orangerie Gut Ostenwalde, Melle, Deutschland

### Werke im öffentlichen Raum

Kunstabibliothek D.D.E.C. Maine et Loire

Pädagogisches Dokumentationszentrum Maine et Loire

### Veröffentlichungen

Gildas Coudrais, On the Surface, 2013, Ausstellungskatalog, Kuratorin: Katharina Schulenberg-Leduc, Los Angeles

Kunstkörperlich Körperkünstlich-Bodies, 2011, Ausstellungskatalog, Kuratoren: A. Lindhorst / R. Reinking, Stadt Osnabrück / Kunsthalle Dominikanerkirche (Hrsg.), ISBN 978-3-89946-162-6

Kunst Welten-100Künstler-100 Perpektiven-1.000 Welten, 2011, Projektleitung: B. Pohl., Redaktion: A. Brockmann, Dr. S. Burbaum Machert, C Kubiciel., Boesner GmbH + innovations (Hrsg.), ISBN 978-3-9280-0300-1

Gildas Coudrais Unbekanntes Deutschland, 2007, Ausstellungskatalog, Texte von A.Lindhorst / M. Schubert, Stadt Osnabrück / Fachbereich Kultur (Hrsg.)